Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 25

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 25

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Fenn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. September 1909.

Wochenspruch: Wer will haben,
Der muß graben.

Verbandswesen.

Förderung des einheimischen Gewerbewesens. Der Handwerks- und Gewerbeverein Schwanden beschloß in zahlreich besuchter Quartalversammlung nach Anhörung eingehender Erläuterungen durch den Präsidenten, Herrn Jacques Zuppinger, folgende drei Anträge an den Kantonalverband glarnerischer Gewerbevereine zu stellen: 1. An den Landrat zu Handen der Landsgemeinde soll der Antrag eingereicht werden, es seien unbemittelten Handwerkslehrlingen jährliche Stipendien von 50—100 Fr. zu verabfolgen, in einem Gesamtbetrage bis zu 2000 Fr. — 2. Oeffentliche Bauten, die mit staatlichen Subventionen erstellt werden, wie der Schulhausbau in Niederurnen, sind nur unter die Handwerker des Kantons zu vergeben. — 3. Wenn bei Streikausbrüchen von dritter, unkompetenter Seite Einmischungen erfolgen, so hat in Zukunft der Kantonalverband durch seinen Vorstand hiezu Stellung zu nehmen.

Ausstellungswesen.

(Mitget.) **Die Ausstellung für Arbeiterwohnungen in Zürich,** welche durch das Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich eingerichtet worden ist, umfaßt eine Reihe von billigen Wohnungen und eine solche für den Beamtenstand berechnet. Die Wohnungen sind alle von Zürcher Firmen entworfen und ausgeführt. Neben der Zürcher Gruppe sind noch eine Berner und eine Bündner Abteilung angegliedert. Diese Ausstellung wird zweifellos das Interesse des Publikums in hohem Maße hervorrufen, da alle Räume eine künstlerisches Gepräge haben und die größte Verschiedenheit aufweisen. Die Ausstellung umfaßt zwei Serien, deren erste nunmehr eröffnet ist. Die Besuchszeit ist vormittags von 10—12 und nachmittags von 2—7 Uhr. Der Eintritt ist an Nachmittagen und Sonntags den ganzen Tag frei.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Nachdem an dem obern Teil des neuen Häuserblocks an der Rämistraße-Torgasse seit Wochen eifrig gebaut wird, hat nun der Besitzer der an das Sonnenquai grenzenden Liegenschaft, Herr Uster, das Baugespann für das den Block nach dem Sonnenquai hin abschließende Geschäftshaus erstellen lassen.

Eine interessante Wasserversorgung. (rdm.-Korr.) Die Gemeinde Lenk im bernischen Simmental baut gegenwärtig ein ganz imposantes Werk, das in technischen und kommunalen Kreisen sicherlich Interesse erwecken dürfte. Es handelt sich um die Erstellung einer Wasser-

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR